



Selbständig Leben

Es ist ein Grundbedürfnis für Menschen – mit und ohne Behinderung – ihr Leben nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten. Die Angebote aus dem Fonds «Selbständig Leben» unterstützen Menschen mit Lern- oder geistiger Behinderung auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit und gesellschaftliche und soziale Integration.

Diese Angebote ermöglichen Betroffenen ein Leben daheim statt im Heim:

Wohnschule: selbständig leben lernen

Der Wille zur Eigenständigkeit und der Traum von den eigenen vier Wänden stecken in fast jedem Menschen. In der Wohnschule lernen Menschen mit einer Lern- oder geistigen Behinderung, den Alltag zu meistern, ihre Finanzen zu regeln oder Wäsche zu waschen und ihre eigene Wohnform zu finden.

Begleitetes Wohnen: Unterstützung im Alltag

Nach Abschluss der Wohnschule bieten wir Menschen, die selbständig wohnen möchten, weiterhin Begleitung. Dies in allen Bereichen der Alltagsbewältigung, wo Unterstützung notwendig ist.

Sozialberatung: koordiniert die Angebote & berät

Bei der Koordination, in rechtlichen und finanziellen Fragen wie auch im Bezug auf die Arbeitssituation unterstützt die Sozialberatung Menschen, die selbständig wohnen möchten.

*Eine Wohnschülerin aus Zürich sagt:
Ich habe die Wohnschule gemacht,
damit ich mir meinen Traum – eine
eigene Wohnung – erfüllen kann.*



*A. M. aus dem Aargau sagt:
Letztes Jahr haben wir ausprobiert,
ob ich in ein Wohnheim ziehen
möchte. Ich habe aber gemerkt, dass
ich meine 4 Wände brauche.*



*E. W. vom begleiteten Wohnen:
Die Mutter kam dann also Hals über
Kopf ins Spital und ich war plötzlich
allein daheim.
Für mich ist das sehr gut gewesen,
dass es das begleitete Wohnen gibt,
weil ich nicht gerade von hier weg-
gerissen werden wollte.*